

[Ebook free] Strungsspezifische Psychodramatherapie: Theorie und Praxis (The Illustrated Prose Lancelot)

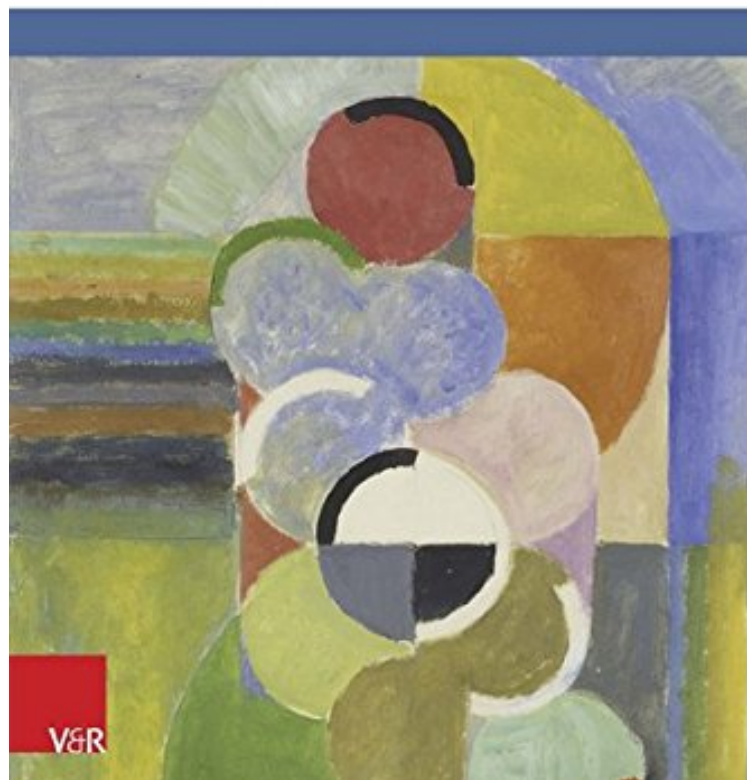
# Strungsspezifische Psychodramatherapie: Theorie und Praxis (The Illustrated Prose Lancelot)

Von Reinhard T. Krger  
ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF

Reinhard T. Krger

## Störungsspezifische Psychodramatherapie

Theorie und Praxis



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #245863 in BcherVerffentlicht am: 2015-06-17 Abmessungen: 9.50 x 6.75b x 2.00l, .9 Pfund Einband: Gebundene Ausgabe 567 Seiten | File size: 77.Mb

**Von Reinhard T. Krger : Strungsspezifische Psychodramatherapie: Theorie und Praxis (The Illustrated Prose Lancelot)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Strungsspezifische Psychodramatherapie: Theorie und Praxis (The Illustrated Prose Lancelot):

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 3 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
Reinhard Krger, Strungsspezifische Psychodramatherapie - Theorie und Praxis Von Dr. Buechner Guenter Reinhard

Krger hat bereits 1997 mit seinem Buch *Kreative Interaktion-Tiefenpsychologische Theorie und Methoden des klassischen Psychodramas* der Psychodramatheorie entscheidende Anstöße gegeben. In dem vorliegenden Standardwerk verbindet er eine allgemeine Theorie der Psychodramatherapie, die auf dem inneren Mentalisieren des Patienten beruht, mit einem in sich stimmigen Ansatz zu ihrer Verwendung bei Persönlichkeits- und strukturellen Störungen, Traumafolgestörungen, Angststörungen, Zwangsstörungen, Depressionen, psychotischen Erkrankungen und Suchterkrankungen. Hier liegt ein Handbuch vor, das es TherapeutInnen zum ersten Mal ermöglicht, ihrer Behandlung ein auf der PD-Theorie fußendes therapeutisches Gesamtkonzept zugrunde zu legen, das in seiner Anwendung vom Format der Gruppentherapie unabhängig ist. Aber auch LeserInnen, die mit dem PD im pädagogischen Bereich arbeiten, finden eine Fülle von Anregungen. Trotzdem stimmt der Titel, denn das Strörungsspezifische ist das Bahnbrechende, obwohl Krgers Weiterentwicklung der PD-Theorie gleichviel Beachtung verdient. Es gibt ein ausführliches und thematisch gut gegliedertes Inhaltsverzeichnis. Jedes Kapitel wird eröffnet mit dem Besonderen, das die jeweiligen Störungen sowie die an ihnen Erkrankten auszeichnet. Es ist beeindruckend, mit welcher Klarheit und methodischen Stringenz der Verfasser sein Theoriemodell an den genannten Krankheitsbildern demonstriert. Hier, sowie an den jedem Kapitel zugeordneten Fallbeispielen, erkennt man die langjährigen praktischen Erfahrungen des Verfassers in der ambulanten Arbeit mit PatientInnen. Theoretische Überlegungen einerseits und neue Wege in der Arbeit mit Patienten andererseits haben sich gegenseitig befruchtet. Trotzdem ist es ein anspruchsvolles Buch, dessen Lektüre ein konzentriertes Mitdenken erfordert. Aber die genannten Gliederungshilfen, die optische Hervorhebung der zentralen Gedanken in jedem Kapitel und das umfangreiche und differenzierte Stichwortverzeichnis erleichtern das Lesen und Verstehen. Ich gehe davon aus, dass fast jeder Leser etwas findet, an dem er 'hängen bleibt'. Wegen seiner Vorreiterrolle werden sich nicht nur PD-TherapeutInnen, sondern alle am PD Interessierten mit Krgers Buch auseinandersetzen müssen. 0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Fruchtbare Begegnung zwischen Psychodrama und ICD

Von Claus Georg Schilling Es ist unverkennbar, dass es dem Autor ein Anliegen ist die Psychodramatherapie in Bezug auf medizinische Standard-Diagnostik anschlussfähig zu machen und damit das Psychodrama zu stärken. Dies gelingt herausragend, nicht nur für Psychodramatiker im engen Sinn, indem der Autor zahlreiche, dabei jederzeit nachvollziehbare, Therapiebeispiele vorstellt. Der Autor weist nachdrücklich darauf hin, dass PD nicht nur Stärken und heilende Wirkung in der Gruppentherapie hat, sondern auch in der Einzeltherapie. Jedoch nimmt die Gruppenpsychotherapie 'auch aufgrund Morenos Erfolg in der Fachwelt bei Einführung des Begriffs' einen zu großen Raum ein. Die Beispiele und Kapitel sind klar nach Strörungsbildern sortiert, deshalb eignet sich das Buch auch als Nachschlagewerk oder zur Lektüre einzelner Kapitel. Es sind einige instruktive Tabellen und Abbildungen vorhanden. Neben den vielen ausführlichen Beispielen und Vignetten (Borderline, Narzissmus, neurotischen Depressionen, Schizophrenie, strukturellen Persönlichkeitsstörungen, etc.) gibt es innerhalb der gut fünfhundert Seiten zahlreiche Literaturbezüge für 'Fortgeschrittene'. Eine reiche Mischung aus Praxis, Praxeologie sowie von psychologischen und wissenschaftlichen Querverweisen. Vom PD Practitioner, der fundierte Hintergründe sucht, bis hin zum erfahrenen Psychiater ist das Buch deshalb eine klare Empfehlung. Die Fallbeschreibungen und die Vorstellung spezifischer psychodramatischer Interventionen sind jeweils eingerahmt durch einleitende Beschreibungen und zusammenfassende Blöcke. Hier werden die Strörungsbilder, teilweise deren Ätiopathogenese, teilweise 'bühnen Einsatz' therapeutischer Übertragung-Gegenübertragung, teilweise Interdependenzen der Strörungsbilder untereinander, vorgestellt. Dann Transfer in ein modernes, mentalisations-basiertes Psychodrama-Therapie-Verständnis. Die therapeutische Haltung ist intuitiv 'auch mit erhöhtem Anspruch der kreativen Mentalisierungsfähigkeiten an den Therapeuten (!?) auf Basis von fundierter Erfahrung und von Wissen sowie mit überwiegend prozessorientierter Leitung. Diese Mischung aus den Begriffswelten aus ICD, der Psychoanalyse und dem PD mit seinem eigenen, unabhängigen Theoriegerüst war für mich sehr anregend. Für Moreno selber war die Psychoanalyse ein 'Feindbild', deshalb hier ab und zu ein Schmunzeln, wenn Krger mit großem Praxisbezug einiges zusammenführt, was zusammengehört. Fachlich wird deutlich, wie konkret, wirkungsvoll und elegant mit dem PD gearbeitet werden kann. Dies kommt in Kapiteln besonders stark zum Ausdruck, bei denen auch Bezüge zur Ego-State-Therapie, unterschiedlichen Arbeiten mit Stühlen und zur Schema-Therapie hergestellt werden. An vielen Stellen wird klar, dass die Verbesserung der Mentalisierungsfähigkeit durch das psychodramatische Spiel beim Patienten der wichtigste sekundäre Therapiegewinn ist. Der Patient lernt nicht nur eine sinnstiftende Erweiterung spezifischer Beziehungsbilder, sondern das Mentalisieren und Einfühlen selber (insbesondere 'natürlich' im Rollentausch). Der Autor weist nachdrücklich darauf hin, dass keine realen Szenen auf die Bühne kommen, sondern dies reine Subjekt-Objekt-Beziehungs-Representanten, rein innere Ambivalenzen, etc. sind. Das Verwechseln von inneren Beziehungsbildern mit der Realität ist die Schwelle zur Störung. Dies wird unterstützt durch zahlreiche Hinweise und eine Tabelle, welche Mentalisierungsdefizite störungsspezifisch zu erwarten sind, und welche Interventionen in der Therapiepraxis diesbezüglich möglich sind. Der Ton des Buches ist 'gemessen an den sonst gelebten psychodramatischen Standards' eher auf der wissenschaftlichen, sachlichen Seite 'trotzdem lebendig, seien sie gespannt! Um mit Moreno zu sprechen: More power to you! Claus-Georg Schilling

Pressestimmen Psychotherapie Kurzbeschreibung Psychodramatherapie heilt dadurch, dass sie das Mentalisieren und die psychische Selbstorganisation des Menschen im Als-ob-Modus des uesten Spielens verwirklicht. Auf der Grundlage dieser Erkenntnis entwickelt der erfahrene Psychodramatherapeut und Psychiater Reinhard T. Krger eine in sich systematische Theorie der strungsspezifischen Psychodramatherapie und Modelle fr Therapieprozesse bei verschiedenen psychischen Erkrankungen. Krger arbeitet das jeweils Besondere in der Therapie von Menschen mit Persnlichkeitsstrungen, Traumafolgestrungen, Angsterkrankungen, Zwangsstrungen, Depressionen, suizidalen Krisen, Psychosen und Suchterkrankungen heraus. Das Vorgehen erlutert er anhand von 117 Fallbeispielen, die zum Teil ganze Therapieverlufe umfassen. Mit dieser Konzeptualisierung kann Psychodramatherapie sowohl in der Einzeltherapie wie in der Gruppentherapie eingesetzt werden. Durch die Systematik dieses Lehrbuchs werden die Erfahrungen und Erkenntnisse der Psychodramatherapie fr Therapeuten und Therapeutinnen auch anderer Therapieschulen und fr Berater und Beraterinnen in helfenden Berufen zugnglich. Sie finden Mglichkeiten therapeutischen Handelns, die ihre praktische Arbeit strungsspezifisch wirksamer und lebendiger machen.ber den Autor und weitere Mitwirkende Dr. med. Reinhard T. Krger ist Psychodramatherapeut in eigener Praxis in Burgwedel.